



Die Woche in Bildern

Die wichtigsten Amriswiler Bilder
der letzten Tage – vorgestellt von
der Thurgauer Zeitung. Seite 2



Besuch aus Bern

Bundesrätin Doris Leuthard besucht
am kommenden Mittwoch Amriswil
und ist Gast am «Politmarkt». Seite 3

TECHNISCHE BETRIEBE AMRISWIL

Strompreise sinken 2012 um 2 Prozent

Gute Nachrichten: Die **Stromkosten für die Amriswiler **Haushaltungen** werden 2012 um rund 2 Prozent **sinken**. Den Grund dafür und die zu erwartende weitere Entwicklung des Strompreises erklärt **Karl Spiess**, Leiter der Technischen Betriebe, im Interview.**

amriswil aktuell: Von 2010 auf 2011 ist der Energiepreis bei verschiedenen, durch die Technischen Betriebe Amriswil nicht beeinflussbaren Komponenten spürbar gestiegen. Auf den 1. Januar 2012 hin sinkt nun der Strompreis in Amriswil wieder. Warum?

Karl Spiess: Die Eidgenössische Elektrizitätskommission (ElCom) als unabhängige staatliche Regulierungsbehörde hat die Tarife für die Nutzung des Übertragungsnetzes für das kommende Jahr von 0,77 Rp./kWh auf 0,46 Rp./kWh gesenkt.

Welche weiteren Faktoren sind für die Festsetzung des Strompreises massgebend?

Energiepreis, Netznutzung und Abgaben. Energiepreis: Dieser bleibt für die Amriswiler Stromkunden gleich wie im Vorjahr. Ausnahme bilden die Grosskunden, welche eine kleine Reduktion erfahren. Netznutzungspreis: Dieser bleibt gegenüber dem Vorjahr ebenfalls gleich, obwohl die Vorlieger (EKT AG, Axpo) die Preise erhöht haben. Für die TBA beträgt die Erhöhung etwa 200 000 Franken. Weil der Stadtrat die Wettbewerbsfähigkeit vom örtlichen Gewerbe und der Industrie im Zusammenhang mit der Frankenstärke nicht noch zusätzlich schwächen wollte, wurde entschieden, den Netznutzungspreis nicht zu erhöhen. Das hat natürlich Einfluss auf den Voranschlag der Netzabteilung und ist nur mit einem Verzinsungsverzicht erreichbar.



Archivbild: zvg Thurgauer Zeitung/Reto Martin

An der letzten AWA zeigte die Stadt Amriswil Möglichkeiten zum Thema Energiesparen in der Zukunft auf.

Was ist mit den Abgaben?

Mitte August 2011 hat der Bundesrat einer Teilrevision der Energieverordnung zugestimmt. Sie beinhaltet Präzisierungen und Ergänzungen für den praktischen Vollzug der Kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV). Die Abgabe für Strom aus erneuerbaren Energien wird für 2012 auf 0,35 Rp./kWh gesenkt. Dafür wird ein neuer Zuschlag von 0,1 Rp./kWh für den Gewässerschutz erhoben.

Kann auch in den Jahren nach 2012 mit einem sinkenden Strompreis gerechnet werden?

Nein, im Gegenteil. Bei den Abgaben ist eine Erhöhung absehbar. Im Juni 2010 hatte das Parlament mit der Änderung des Energiegesetzes entschieden, dass der Bundesrat die KEV ab 2013 bedarfsgerecht auf maxi-

mal 0,9 Rp./kWh erhöhen kann. Die Marktpreise für elektrische Energie sind äusserst volatil und hängen auch stark vom Franken-Euro-Kurs ab. Bei den Netznutzungspreisen wird von der ElCom eine Anreizregulierung für die Endverteiler angestrebt. Diese wirkt kostensenkend. Jedoch müssen die Netze für die zukünftigen Aufgaben wie zum Beispiel dezentrale Einspeisung stark ausgebaut werden, was Investitionen bedingt.

Was kommt da auf den Amriswiler Stromkunden zu?

Die Preise – vor allem die Energiepreise – werden in den Spitzenzeiten spürbar steigen. Der Kunde kann jedoch mit Stromeffizienzmassnahmen diesen Kostensteigerungen entgegenwirken. (ha)

Die Strompreise sind unter www.tb-amriswil.ch detailliert ersichtlich.

AUS DEM STADTHAUS

Der Stadtrat hat...

... an seiner letzten Sitzung vom 30. August 2011 unter anderem:

- die Tiefbauarbeiten für den Strassenbau und die Werkleitungen an der Freiestrasse (Untere Grenzstrasse bis Sandbreiteweg) an die Firma Meyerhans AG, Amriswil, vergeben. Ebenso wurde dieser Firma der Auftrag für die Tiefbauarbeiten für den Neubau der Kanalisation in diesem Abschnitt erteilt
- die Strassenbauarbeiten für die Sanierung der Unteren Lerchenbohlstrasse (Untere Lerchenbohlstrasse 7 bis Landwirtschaftsbetrieb Markus Schnell) an die Firma Baumann + Cellere AG, Amriswil, vergeben
- die Strassenbauarbeiten für die Sanierung der Haldenstrasse (Haldenstrasse 3–17) an die Baumann + Cellere AG, Amriswil, vergeben
- dem Kauf eines John-Deere-Kleintraktors zur Ergänzung des Werkhof-Fahrzeugparks von der Jakob Hofer AG, Oberaach, zugestimmt

- den Auftrag für die Lieferung eines Holz-Salzsilos für den Winterdienst der Firma Blumer-Lehmann, Gossau, vergeben

- der Zonenplanänderung Parz.-Nr. 2016 (A) an der Kirchstrasse–Rütistrasse sowie der Teilumzonung Parz.-Nr. 289 (R) in Hagenwil zugestimmt und den Auftrag zur Planaufgabe erteilt. Ebenso wurde die Zonenplanänderung und die Planaufgabe von Parz.-Nr. 61 bis 65 (M) im Industriegebiet Buchenhölzli beschlossen

- den Jahresbeitrag für die Bibliothek/Ludothek für den Voranschlag 2012 berücksichtigt
- den Jahresbeitrag für den Verein Ausserfamiliäre Kinderbetreuung ebenfalls berücksichtigt
- beschlossen, Volley Amriswil mit einem Elitesport-Beitrag sowie einem Beitrag an die zwei kommenden Europacup-Spiele zu unterstützen
- beschlossen, den FC Amriswil bei der Durchführung der Delegiertenversammlung des Ostschweizer Fussballverbandes am 24. September 2011 im Pentorama finanziell zu unterstützen

- das Gesuch des Walter-Zoos, Gossau, um einen einmaligen Projektbeitrag für den Bau der neuen Löwenanlage bewilligt
- die neue Leistungsvereinbarung per 1.1.2012 der Spitex-Dienste Amriswil genehmigt

- den Pachtzins für das Kiosk-Restaurant Strandbad in Uttwil im Zusammenhang mit dem Pächterwechsel festgelegt und der Verpachtung an das Ehepaar Büchel (derzeit Pächter im Restaurant Runcahöhe in Flims) zugestimmt

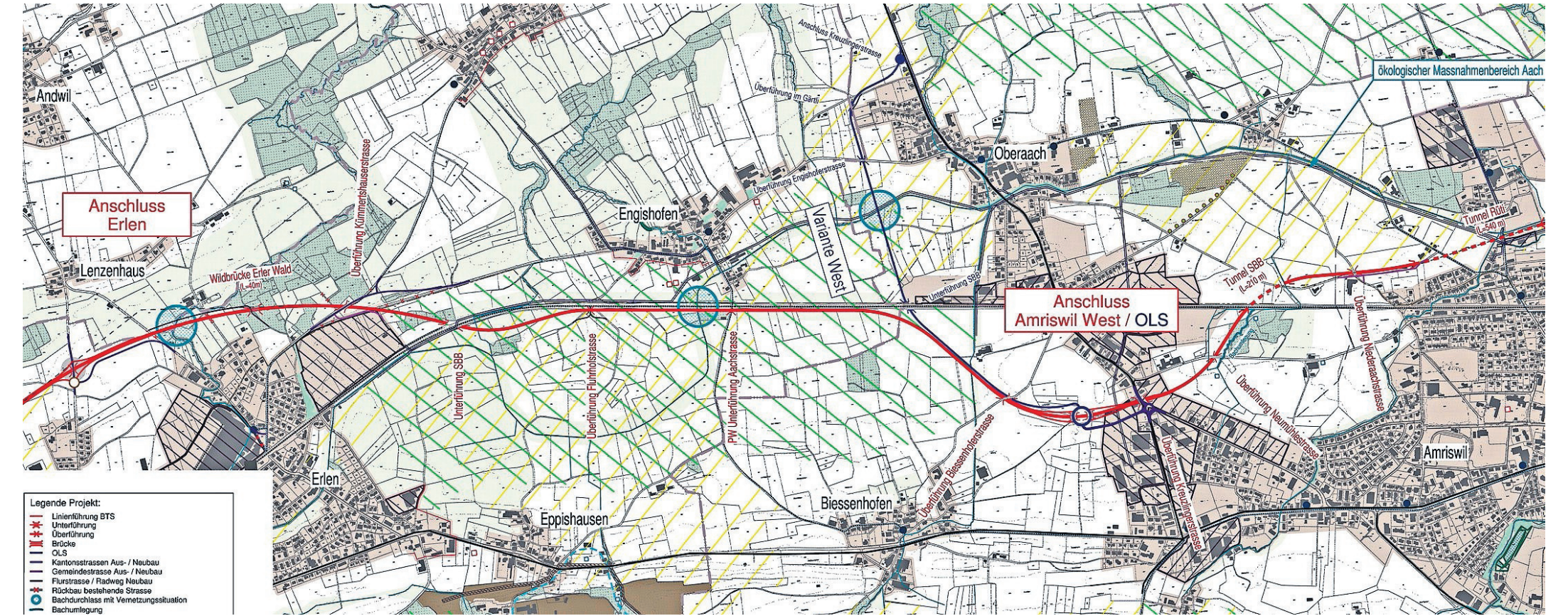
... folgende Patente erteilt:

- Alfred Ulmer, Frauenfeld: Wirtschaft mit Alkoholausschank im Restaurant Viva Bar & Lounge, Lindenstrasse 1, Amriswil
- Peter Bommer, Freidorf: Erweiterung des bestehenden Patents für einen Beherbergungsbetrieb mit Alkoholausschank im Hotel Bären, Marktplatz 5, Amriswil, um die Räume der Städtli-Bar, Weinfelderstrasse, Amriswil

Zivilstandsnachrichten

Geburten zweite Julihälfte

19.7. Schafroth Tin Damian, Sohn des Schafroth Marcel Willy und der Schafroth geb. Friedli, Simone Karin, von Heimiswil BE, in Amriswil, geboren in St. Gallen; 21.7. Osmanoska Melek, Tochter des Osmanoski Dzevat und der Osmanoska geb. Ibusoska Nermina, mazedonische Staatsangehörige, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 22.7. Keel Fiona Emily, Tochter des Widmer Adrian und der Keel Nicole Rita, von Rebstein, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 24.7. Peters, Elina Ashley, Tochter des Peters Samuel und der Peters geb. Graham Sarah Joy, von Märstetten und Kemmental, in Amriswil, geboren in St. Gallen; 29.7. Ferreira Diara, Tochter des Jesus Ferreira Nuno Ricardo und der Azoia Correia Ferreira Carla Liliana, portugiesische Staatsangehörige, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 31.7. Aliu Jasin, Sohn des Aliu Nebi und der Aliu geb. Eljezi Sevdjan, von Sommeri, in Amriswil, geboren in Münsterlingen.



Information und Anhörung: Der Kanton stellte Teilabschnitte der geplanten BTS vor. Während es bei der Anhörung mit den Anwohnern des Fischenhölzli-Quartiers harsche Worte gab, waren die Oberaacher über die neuen Pläne überrascht. Der Kanton zieht ein Trasse SBB-Süd vor, will die Umfahrung von Oberaach im Westen realisieren und möchte den Anschluss West in den Schrofen legen.

Diskussionen, Abschied und Erfolg

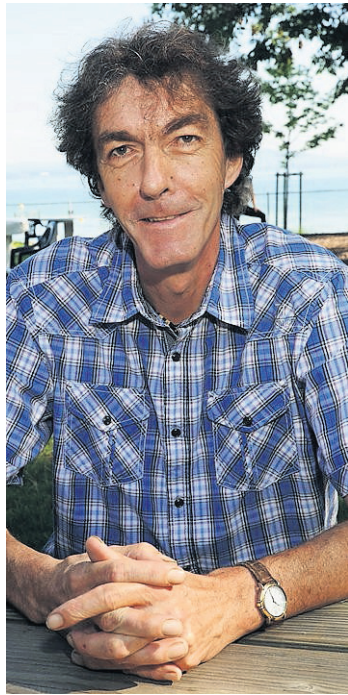
Heiss diskutiert wurden geplante BTS-Teilstücke. In Uttwil verabschiedet sich Tom Wenger von den Gästen des Strandbads Amriswil, und im Tellenfeld zeigen Kinder Höchstleistungen. Leistungen können Jugendliche auch im nun eingeweihten Schulhaustrakt Egeldoos beweisen.



Auf dem Sportplatz Tellenfeld wurde der UBS-Kids-Cup-Final ausgetragen. 300 Kinder nahmen teil.



Vom Lernraum im Egeldoos überzeugt: Schulpräsident Markus Mendelin und Schulleiter Bernhard Windler.



Tom Wenger hört in Uttwil auf.



Luden zum «Organistival»: Nataša Žižakov und Thomas Haubrich.



Stadt Amriswil

Umzonung

Gestützt auf §§ 29 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes PBG und gemäss Stadtratsbeschluss vom 30. August 2011 wird öffentlich aufgelegt:

Zonenplanänderung Buchenhölzli
Parzellen Nrn. 61 und 64 sowie Teile von Parz. Nrn. 62, 63 und 65, alle Grundbuchkreis Mühlebach, werden von der Landwirtschaftszone neu der Industriezone zugewiesen.

Zonenplanänderung Kirchstrasse/Rütistrasse
Parzelle Nr. 216, Grundbuchkreis Amriswil, wird von der Zone für öffentliche Bauten neu der Kernzone zugewiesen.

Zonenplanänderung Hagenwil
Der südliche Teil der Parzelle Nr. 289, Grundbuchkreis Rächlisberg, wird von der Landwirtschaftszone neu der Gewerbezone mit Wohnen zugewiesen.

Wer durch die Zonenplanänderungen oder die zugehörigen Vorschriften betroffen ist und ein schutzwürdiges Interesse nachweist, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Amriswil schriftlich und begründet Einsprache erheben. Die Zonenplanänderungen, Kirchstrasse/Rütistrasse und Hagenwil unterstehen gemäss § 5 Absatz 2 PBG dem fakultativen Referendum.

Auflagefrist: 2. bis 22. September 2011.
Auflageort: Bauverwaltung Amriswil, Büro 111, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil.

Integration: Velokurs für Erwachsene

Die beiden Integrationsstellen Romanshorn und Amriswil bieten ab dem 17. September 2011 auf dem Gelände des Strassenverkehrsamts Amriswil gemeinsam einen Velofahrkurs für Erwachsene an. An sechs Samstagnachmittagen im September und Oktober (jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr) kann das Velofahren erlernt werden, von den Grundlagen der Strassenverkehrsregeln bis hin zum kleinen Ausflug, damit man sich danach sicher im Sattel fühlen kann. Die Kurskosten betragen 90 Franken. Der Kurs wird unterstützt von «Pro Velo Thurgau», dem Bundesamt für Sport, «Thurgau bewegt» und den Integrationsstellen von Amriswil und Romanshorn. Mehr Infos: www.amriswil.ch. Anmeldung bis spätestens 9. September an Paula Silva, Integrationsstelle Amriswil, Telefon 071 414 12 34 oder per E-Mail an integrationsstelle@amriswil.ch.



Stadt Amriswil

Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Ernst und Gertrud Bühler-Braun, Weinfelderstrasse 75, 8580 Amriswil
Bauvorhaben: Balkonanbau mit Überdachung, Autoabstellplatz, Neubau Brieftaubenschlag
Bauparzelle: 1735(A), Hegibachstrasse 12, Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen. Auflagefrist: 2. bis 21. September 2011.
Telefon Bauverwaltung: 071 414 11 12.

STADT UND LAND	
Amriswiler Trouvaillen im Ortsmuseum Viele erinnern sich noch gerne an Jakob «Köbi» Keller. Er hinterliess eine Sammlung von über 3000 historischen Postkarten und Fotos. Seine Gattin schenkte diese wertvolle Sammlung der Stadt Amriswil. Archivar Urs Lengwiler hat in den vergangenen Monaten alles archiviert. Walter Haas und Eugen Fahrni zeigen und kommentieren am Museums-sonntag vom 4. September im Ortsmuseum einen kleinen Ausschnitt aus Jakob Kellers Werk. Das Ortsmuseum ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Erzählstunde über Jakob Keller beginnt um 15 Uhr. Der Eintritt ist gratis.	Die Spitex-Dienste stellen sich vor Morgen Samstag findet der Spitex-Tag in der ganzen Schweiz statt. Die Spitex-Dienste Amriswil und Umgebung stellen von 9 bis 17 Uhr ihre Dienstleistungen vor dem Amri-ville vor. Denn noch immer gibt es viele Menschen, die das Dienstleistungsangebot der Spitex nicht kennen – dies soll sich ändern. Vorstandsmitglieder und Mitarbeiterinnen der Spitex Amriswil informieren kompetent über die Pflege zu Hause und vieles weitere.
Das Filzen selber erlernen Lily Rutz, Lehrerin für textiles Gestalten, zeigt am Museumssonntag von 14 bis 17 Uhr im Bohlenständerhaus, wie sie aus Schafwolle, Wasser und Seife Filz herstellt. Jedermann ist eingeladen, ihr zuzuschauen. Mehr noch: Sie ermuntert die Anwesenden, das Filzen selber zu erlernen. Sie zeigt auch wie man Filz färbt, schneidet und zu bunten Dekorationen verarbeitet. Übrigens können Besucher auch das ganze Haus besichtigen und einen Einblick gewinnen, wie die Bauern von 1538 bis in die Neuzeit lebten und arbeiteten.	Tenniskurse für Senioren In Zusammenarbeit mit Pro Senectute Thurgau und dem Seniorenteam Thurgau-Tennis werden während den Wintermonaten Tenniskurse angeboten. Von Swiss Tennis ausgebildete Seniorenleiterinnen und -leiter werden zu Beginn, am Dienstag, 13. September, von 14 bis 15.30 Uhr eine zentrale Schnupperlektion in der Tennishalle Weinfelden durchführen (Bälle und Schläger stehen zur Verfügung). Danach werden in den Tennishallen Amriswil, Egnach, Frauenfeld, Kreuzlingen und Weinfelden Kurse angeboten. Anmeldung bis 11. September an Wino Biedermann, Amriswil, Telefon 071 622 27 38 / E-Mail: winbi@bluewin.ch .
AUSGEHEN UND MITMACHEN	
SAMSTAG, 3. SEPTEMBER Brockenstube , ab 9 Uhr, Alleestr. 11a SVP-Politstamm zum Thema «Steuerfüsse der Gemeinden», 10 Uhr, Café Hollenstein Risotto für MS-Patienten Gilde-Kochtag, 11–13 Uhr, Marktplatz 10. Amriswiler City-Run ab 16 Uhr, Zentrum Misiones-Woche an St. Stefan Start, kath. Kirche Amriswil	 SONNTAG, 4. SEPTEMBER Museumssonntag 14 bis 17 Uhr, Amriswiler Museen
LESERBRIEF	

Jaja, die gute alte Zeit...
... als in Amalgeriswilare noch alles beim Alten und Neues noch weit entfernt war... Stop. Heute ist es doch auch toll. Wir haben immer noch ein paar kleinere Detailhändler, die Wert auf Qualität legen, und die übliche Grossstadt-Anonymität hat im Kern von Amriswil noch keinen Einzug gehalten. So kennt man sich auf der Strasse noch oder wünscht sich zumindest einen guten Tag. Jung und Alt sind bestens organisiert und auch die Familien sind auf dem Vormarsch! Das neue Amriswil verfügt über mehrere Wasserlöcher mit grüner Idylle drumherum, ein städtisches Gemeindehaus, eine fünfeckige Festhütte, mehrere Museen (bei welchen man sich über den in der alten Zeit bereits gemachten Fortschritt schlau machen kann) und noch vieles mehr. Und wir haben viele funktionierende Vereine, die dem Fortschritt, aber auch der «guten alten Zeit» trotzen müssen und können.
Aber ja, die alte Zeit ist nun auch nicht zu verachten, damals wusste der Samichlaus jedenfalls noch jeden Tag genau, wo seine Schäfchen sind... ob beim Posten an der Bahnhofstrasse, beim Impfen, beim Abfeiern am Strassenfest auf dem Marktplatz oder gar beim Tuten und Hupen am Musikfest in St. Gallen... Oh ja, richtig gehört... es hatte auch Amriswiler Musikanten in St. Gallen am Musikfest. Natürlich versteckten sie sich alle in anderen Uniformen – so soll doch in dieser anspruchsvollen Welt auch der Sami-

*chlaus noch seine Fähigkeiten im Spiel «Wo ist Walter» testen können... Lieber Samichlaus: Weil wir doch wissen, dass es für dich sooooo spannend war und du sicher eine gute Quote beim Zählen deiner Amriswiler Schäfchen gehabt hättest, hier also die Auflösung: Insgesamt wurden Formationen im Thurgauer und St. Galler Musikverband durch mindestens zehn Mitglieder der Musikgesellschaft Harmonie Amriswil unterstützt. Ach ja, und unter den Helfern an beiden Wochenenden waren so ziemlich alle MGHAler zu finden, aber – so gemein – die hatten alle das rote «CREW»-T-Shirt an, da war es natürlich noch schwieriger, die einzelnen Amriswiler Köpfe zu lokalisieren...
Aber ein Teil der alten Amriswiler, die ja schliesslich noch wussten, dass die Musikgesellschaften Muolen und Amriswil sich schon seit mehr als hundert Jahren immer wieder gegenseitig von kantonalen oder eben auch eidgenössischen Musikfesten abholen, ja, der war dann am Sonntag, 26. Juni 2011, in Muolen mit dabei, als die Muolener Musikgesellschaft mit Fahnen, Vereinsdelegationen, Trömmelern und den Musikanten von Amriswil durch das kleine Dorf stolzierten und sich anschliessend beim Apéro zuprostete. Welch ein schöner Ausklang der guten alten Tradition verbunden mit der heutigen Wirklichkeit! Da kann man doch nur sagen: «Zigi Zagi, Zigi Zagi heu heu heu, Zigi heu, Zigi heu, BRAVO, BRAVO!!!! ... uuuus-gezeichnet!»* Marisa Keller, Amriswil (e musikalischi Stadtdörfleri)

Kreatives Herbstbasteln im EKidZ
Am Mittwoch, 7. September, organisiert das EKidZ ein kreatives Herbstbasteln. Die Kinder gehen in den Wald und sammeln alles, was man dazu braucht. Die Kurskosten betragen 12 bis 15 Franken. Die Teilnahme ist für Kinder ab 4 Jahren ohne Begleitung möglich. Anmeldungen bis 5. September unter 071 411 57 42 oder info@ekidz.ch (bei sehr schlechtem Wetter wird der Kurs auf den 14.9. verschoben).

Gratulationen
3.9. Christine Wenger, Schrofenstrasse 6, Amriswil (80 Jahre); 4.9. Johann Bürkler-Nufer, Alleestrasse 19, Amriswil (94 Jahre); 4.9. Vreneli Wachter, Arbonerstrasse 69a, Amriswil (80 Jahre); 5.9. Hans Messerli, Untere Lerchenbohlstrasse 10, Amriswil (95 Jahre); 3.9. Ida und Oskar Steidle-Baur, Weinfelderstrasse 141, Amriswil (Diamantene Hochzeit); 8.9. Margareta und Christian Zweifel-Kobald, Maihaldenstrasse 4, Amriswil (Diamantene Hochzeit); 8.9. Berta Eberle, Alters- und Pflegezentrum Amriswil (90 Jahre); 8.9. Jakob Hofer-Ackermann, Engishoferstrasse 2, Oberaach (91 Jahre); 8.9. Berta Hug-Haltinner, Egelmoosstrasse 6, Amriswil (85 Jahre). Herzliche Gratulation und alles Gute!

Bohlenständerhaus: Thema Filzen
Ortsmuseum: 15 Uhr, Historische Trouvaillen aus Fotosammlungen

MITTWOCH, 7. SEPTEMBER

Politmarkt und Volksfest mit Bundesrätin Doris Leuthard (im Bild), Swing Kids und Nicolas Senn, 18 Uhr, Pentorama
Spielabend für Erwachsene 20 Uhr, Ludothek